



Sortenversuch Blaue Lupine am Standort LFS Gießhübl 2006

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildung.....	2

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Blauer Lupine für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Westbahngebietes, Raum Amstetten.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen.

Kulturführung

- Anbau am 19.4.2006 mit 100 Körnern/m² nach Vorfrucht Wintergerste
- Pflanzenernährung:
 - Am 16.3.2006 Schweinegülle mit einer Düngewirksamkeit von 40 kg N/ha
- Bestandespflege:
 - Unkrautbekämpfung mit 2,5l/ha Stomp SC + 2,5 l/ha Boxer am 27.4.2006 im Voraufbau
 - Unkrautbekämpfung mit 1l/ha Basagran am 24.5.2006 im Stadium 14 der Lupine
- Ernte am 17.8.2006

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Sorte	Zulassung	Blütenfarbe: B = blau	Feuchte %	Prozent vom Versuchs \emptyset		Prozent	
				Ertrag		Rohprotein	
<i>Bei Linien in Wertprüfung: Bezeichnung VS</i>							
			2006	2006	mehrj.	2006	mehrj.
Boltensia	Ö	B	16,3	100	---	34,1	---
Borlu	Ö	B	17,7	99	---	33,1	---
Boruta	Ö	B	18,1	109	---	35,4	---
Boregine	EU	B	19,0	121	---	32,5	---
Vitabor	EU	B	16,8	72	---	33,5	---
Bora	EU	B	18,1	98	---	34,2	---

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 6% vom Versuchsdurchschnitt, der bei 2.380 kg/ha liegt.

Versuchsergebnis – Abbildung

